

Wissen, ob die Psoriasis-Therapie wirkt: Lassen sich Responder und Non-Responder früher erkennen?

Datum: 14.04.2021

Original Titel:

Clinical implications and predictive values of early PASI responses to tildrakizumab in patients with moderate-to-severe plaque psoriasis

Kurz & fundiert

- Wissen, ob es wirkt: Lassen sich [Responder](#) und [Non-Responder](#) früher erkennen?
- Analyse von 2 Phase-3-Studien
- 575 Psoriasis-Patienten unter Tildrakizumab
- Schnelles Ansprechen verspricht gute Wirksamkeit in Woche 28

DGP - Die Analyse zweier Phase-3-Studien evaluierte, ob frühe Verbesserungen im [PASI](#) (Psoriasis Area Severity Index) mit dem Biologikum Tildrakizumab eine [Prognose](#) des späteren Ansprechens ermöglichten. Demnach konnten [PASI-Verbesserungen](#) schon in **Woche 4 Verbesserungen in Woche 28 vorhersagen. Ein schnelles Ansprechen auf das Biologikum macht somit eine gute Wirksamkeit sehr wahrscheinlich.**

Ob ein Medikament wirkt, kann man bei vielen Erkrankungen erst nach einigen Wochen sagen. Bei der Psoriasis muss eine neue Therapie häufig auch mit einer längeren Testphase beginnen, in der sich zeigt, ob ein Medikament wirksam die Schuppenflechte eindämmen kann. Die vorliegende Analyse zweier Phase-3-Studien evaluierte nun zum Biologikum Tildrakizumab, ob frühe Verbesserungen im PASI (Psoriasis Area Severity Index) eine Unterteilung in [Responder](#) und [Non-Responder](#) in Woche 28 ermöglichen. Als Non-Responder wurde definiert, wer in Woche 28 keinen PASI von mindestens 75 erreichte.

Wissen, ob es wirkt: Lassen sich Responder und Non-Responder früher erkennen?

Psoriasis-Patienten aus zwei Tildrakizumab-Studien der Phase 3 wurden zusammengefasst analysiert. Nur Patienten, die zu einer Behandlung mit Tildrakizumab in einer Dosierung von 100 mg (Wochen 0, 4, 16 und 28) randomisiert waren, wurden betrachtet. Die Patienten wurden nach ihren jeweiligen PASI-Werten in Woche 28 gruppiert, um Responder und Non-Responder zu unterscheiden. Die Gruppen wurden in PASI < 50, 50 - 74, 75 - 8, und 90 - 100 unterteilt. PASI-Verbesserungen ab Beginn der Studie wurden in den Wochen 4 und 16 ermittelt und für jede der Gruppen analysiert.

Die Behandlungsergebnisse von 575 Patienten wurden analysiert. 8,3 % erreichten PASI < 50, 14,3 % PASI 50 - 74, 23,8 % erreichten PASI 75 - 89 und 53,6 % erreichten PASI 90 - 100 in Woche 28. Von den Patienten mit PASI < 50 in Woche 16 erreichten die meisten (85 %) lediglich einen PASI von unter 75 in Woche 28 (Non-Responder). Ein schnelles Ansprechen, definiert als PASI von mindestens 50 in Woche 4, also nach einer einzelnen Dosis Tildrakizumab, wurde bei 41 % der Patienten gesehen. Von diesen Patienten zählten 87 % in Woche 28 zu den Respondern (PASI mind. 75). 67 % der Patienten waren ‚Super-Responder‘: Mit einem PASI von 90 - 100 waren sie fast erscheinungsfrei. In der Gruppe der Responder in Woche 28 hatten 45 % bereits in Woche 4 einen PASI von mindestens 50 erreicht, bei den Super-Respondern waren dies 50 % der Patienten.

Schnelles Ansprechen auf Tildrakizumab verspricht gute Wirksamkeit in Woche 28

Die Analyse zeigte somit, dass Patienten, die nicht ausreichend auf Tildrakizumab in Woche 28 ansprachen, bereits in Woche 16 anhand ihrer PASI-Werte identifiziert werden konnte. Sogar PASI-Verbesserungen schon in Woche 4 konnten demnach Verbesserungen in Woche 28 vorhersagen.

Referenzen:

Feldman, Steven R., Joseph F. Merola, David M. Pariser, Jingchuan Zhang, Yang Zhao, Alan M. Mendelsohn, and Alice B. Gottlieb. "Clinical Implications and Predictive Values of Early PASI Responses to Tildrakizumab in Patients with Moderate-to-Severe Plaque Psoriasis." *Journal of Dermatological Treatment*, March 18, 2021, 1-6. <https://doi.org/10.1080/09546634.2021.1898528>.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“